



GENOSSENSCHAFTSVERBAND WESER-EMS

Qualifizierungsangebote für Aufsichtsratsmitglieder von Genossenschaftsbanken

– Sicher agieren im Aufsichtsrat –



© fotolia.com/Wolfgang Jargstorf

Struktur und Inhalte

- **Basistagungen als Webinar und Seminar:**
Mit der erforderlichen Sachkunde ins neue Aufsichtsratsmandat.
- **Informationstagungen als Webinar und/oder Seminar:**
Mit aktuellem Know-how das Aufsichtsratsmandat wahrnehmen und Erfahrungen austauschen.
- **Inhouse-Veranstaltungen als Webinar und Seminar:**
Maßgeschneidert nach Ihren Wünschen.

Sicher agieren im Aufsichtsrat (1/2)

- ☑ Die ehrenamtliche Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied entspricht den genossenschaftlichen Prinzipien. Eine vertrauensvolle und von Respekt geprägte Arbeit im Aufsichtsrat, in die jeder seine Kenntnisse und Erfahrungen einbringt, ist Basis für unternehmerischen Erfolg und die Erfüllung des Förderauftrags der Genossenschaftsbanken.
- ☑ Mit unseren Qualifizierungsangeboten möchten wir die Aufsichtsratsmitglieder für die Ausübung ihres Mandats wie folgt unterstützen:
 - Unsere **Basistagungen** dienen zum Nachweis des aufsichtsrechtlich geforderten Sachkundeerwerbs für neue Aufsichtsratsmitglieder („Fortbildung“ gemäß I. 3. b. (2) „Anzeigepflicht bei Bestellung/Nachweise über Fortbildung“ des BaFin-Merkblattes zu den Mitgliedern von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen gemäß KWG und KAGB); vermittelt werden alle wichtigen Inhalte („Basics“) für die neue Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied.

Sicher agieren im Aufsichtsrat (2/2)

- Neben dieser grundlegenden Veranstaltung enthalten die **Informationstagungen** (im Februar 2021 durchgeführt als Webinar-Reihe), ein weit gespanntes Programm. Neben der Behandlung aktueller Fachthemen bieten wir mit diesen Tagungen ein Forum, um Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen untereinander auszutauschen („Weiterbildung“ gemäß II. 1. a (3) des BaFin-Merkblattes zu den Mitgliedern von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen gemäß KWG und KAGB).
- Wenn Sie eine Veranstaltung exklusiv für den Aufsichtsrat Ihrer Bank möchten, sprechen Sie uns bitte auf unsere **Inhouse-Veranstaltungen** an. Inhaltliche Anregungen gibt Ihnen die ab Seite 10 aufgeführte Übersicht „Systematik der Sachkundeanforderungen“; diese ist in 8 fachliche Themenfelder gegliedert und wird ergänzt um persönlichkeitsbildende Kompetenzen. Neben den beschriebenen 9 Themenblöcken nehmen wir gerne weitere Themenwünsche von Ihnen auf.
- Alle Angebote sind zielgruppenorientiert gestaltet, der persönliche Austausch zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und Referenten steht im Vordergrund.

Basistagungen: Mit der erforderlichen Sachkunde ins neue Aufsichtsratsmandat

Webinar

13.04.2021	Themen	Referenten
09:00 – 10:30 Uhr	Überblick über die Genossenschaftsorganisation Einführung in das Genossenschaftsrecht	Johannes Freundlieb <i>Verbandsdirektor</i>
	<i>Pause</i>	
11:00 – 12:30 Uhr	Aufgaben des Vorstandes und des Aufsichtsrates	Johannes Freundlieb <i>Verbandsdirektor</i>

Basistagungen: Mit der erforderlichen Sachkunde ins neue Aufsichtsratsmandat

Webinar

15.04.2021	Themen	Referenten
09:00 – 10:30 Uhr	Aufgaben des Aufsichtsrates im Rahmen des Kreditgeschäfts	Matthias Niemann <i>Verbandsprüfer</i>
	<i>Pause</i>	
11:00 – 12:30 Uhr	Fortsetzung des Themas	Matthias Niemann <i>Verbandsprüfer</i>

Basistagungen: Mit der erforderlichen Sachkunde ins neue Aufsichtsratsmandat

Webinar

20.04.2021	Themen	Referenten
09:00 – 10:30 Uhr	Einführung in das Kreditwesengesetz und die Capital Requirements Regulation	Frédéric Kirsch <i>Referent/ Bankaufsichtsrecht</i>
	<i>Pause</i>	
11:00 – 12:30 Uhr	Grundzüge der Bankbilanzierung	Dieter Kalleder <i>Verbandsprüfer/ Steuerberater</i>

Basistagungen:

Mit der erforderlichen Sachkunde ins neue Aufsichtsratsmandat

Webinar

22.04.2021	Themen	Referenten
09:00 – 10:15 Uhr	Mindestanforderungen an das Risikomanagement in Genossenschaftsbanken	Dieter Diener <i>Abteilungsleiter</i> Guido Jaskulka <i>Teamleiter/ Unternehmensberater</i>
	<i>Pause</i>	
10:45 – 12:00 Uhr	Fortsetzung des Themas	Dieter Diener <i>Abteilungsleiter</i> Guido Jaskulka <i>Teamleiter/ Unternehmensberater</i>

Basistagungen:

Mit der erforderlichen Sachkunde ins neue Aufsichtsratsmandat (Tag 1)

Seminar

01.11.2021	Themen	Referenten
09:00 – 10:30 Uhr	Überblick über die Genossenschaftsorganisation Einführung in das Genossenschaftsrecht	Johannes Freundlieb <i>Verbandsdirektor</i>
	<i>Pause</i>	
11:00 – 12:30 Uhr	Aufgaben des Vorstandes und des Aufsichtsrates	Johannes Freundlieb <i>Verbandsdirektor</i>
	<i>Pause</i>	
13:30 – 15:00 Uhr	Einführung in das Kreditwesengesetz und die Capital Requirements Regulation	Frédéric Kirsch <i>Referent/ Bankaufsichtsrecht</i>
	<i>Pause</i>	
15:30 – 17:00 Uhr	Grundzüge der Bankbilanzierung	Dieter Kalleder <i>Verbandsprüfer/ Steuerberater</i>

Basistagungen:

Mit der erforderlichen Sachkunde ins neue Aufsichtsratsmandat (Tag 2)

Seminar

02.11.2021	Themen	Referenten
08:30 – 10:00 Uhr	Aufgaben des Aufsichtsrates im Rahmen des Kreditgeschäfts	Matthias Niemann <i>Verbandsprüfer</i>
	<i>Pause</i>	
10:30 – 12:00 Uhr	Fortsetzung des Themas	Matthias Niemann <i>Verbandsprüfer</i>
	<i>Pause</i>	
13:00 – 14:15 Uhr	Mindestanforderungen an das Risikomanagement in Genossenschaftsbanken	Guido Jaskulski <i>Teamleiter/ Unternehmensberater</i>
	<i>Pause</i>	
14:45 – 16:00 Uhr	Fortsetzung des Themas	Guido Jaskulski <i>Teamleiter/ Unternehmensberater</i>

Inhouse-Veranstaltungen: Systematik der Sachkundeanforderungen (§ 25d Abs. 1 KWG)

Themenfeld	Themen (Referenten)
1. Geschäftsstrategie und Risikostrategie	<ul style="list-style-type: none"> • Der Aufsichtsrat im Strategieprozess (Dieter Diener, Dr. Gerhard Kroon) • Die Rolle des Aufsichtsrates in der Omnikanal-Ausrichtung des Privat- und Firmenkundengeschäftes (Thomas Ahaus)
2. Kundenkreditgeschäft	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlüsse von Kreditnehmern lesen und verstehen (Hans-Peter Dick) • Neues VR-Rating Firmenkunden (Matthias Niemann) • Mitwirkungs- und Überwachungspflichten im Kreditgeschäft (Matthias Niemann)
3. Ertrags- und risikoorientiertes Bankcontrolling	<ul style="list-style-type: none"> • Adressrisikosteuerung: Welche Risiken sind zu analysieren und zu beurteilen? (Guido Jaskulska) • Marktpreisrisikosteuerung: Welche Risiken sind zu analysieren und zu beurteilen? (Guido Jaskulska, Dr. Gunnar Jansen) • Szenariobetrachtungen und aufsichtsrechtlicher Zinsschock (Guido Jaskulska, Dr. Gunnar Jansen) • Kapitalplanung und Risikotragfähigkeit/Limitallokation, Schwerpunkt: Die neue barwertnahe Risikotragfähigkeit (Guido Jaskulska, Dr. Gunnar Jansen)
4. Organisation der Aufsichtsratsstätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Self-Assessment – Effizienz der Aufsichtsratsarbeit (Dieter Diener)

Inhouse-Veranstaltungen: Systematik der Sachkundeanforderungen (§ 25d Abs. 1 KWG)

Themenfeld	Themen (Referenten)
5. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Perspektiven <ul style="list-style-type: none"> - Konjunktur: Wie lässt sie sich erfassen und einschätzen? - Geldpolitik: Wie beeinflusst die EZB die Zinsen? - Außenwirtschaft: Wie wirkt sie auf Konjunktur und Zins? (Dr. Frank Pool)
6. Bankaufsichtsrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Entwicklungen im Aufsichtsrecht im Überblick (Stefan Grüterich) • Neues BaFin-Merkblatt zu den Geschäftsleitern gemäß KWG, ZAG und KAGB und Merkblatt zu den Mitgliedern von Verwaltungs- und Aufsichtsorganen gemäß KWG und KAGB (Thomas Hammor) • Compliance für Aufsichtsräte (Stefan Grüterich) • IT-Governance: Erwartungshaltung der Bankenaufsicht zur sicheren Ausgestaltung der IT-Systeme und der zugehörigen IT-Prozesse / Darstellung des Berichtsteils IT (Marius Kramer)
7. Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement: Aspekte für das Aufsichtsratsmitglied (Dr. Gerhard Kroon)
8. Jahresabschluss und Prüfungsbericht	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschluss der Bank lesen und verstehen: Prüfungsbericht für die eigene Aufsichtsrats Tätigkeit nutzen (Stefan Grüterich, Hans-Peter Dick)
9. Persönlichkeitsbildende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • General-/Vertreterversammlung (Präsenz- oder Digitalformat) professionell gestalten und moderieren (Anke Schur) • Coaching – Arbeitsbeziehungen und Konflikte managen (Anke Schur)